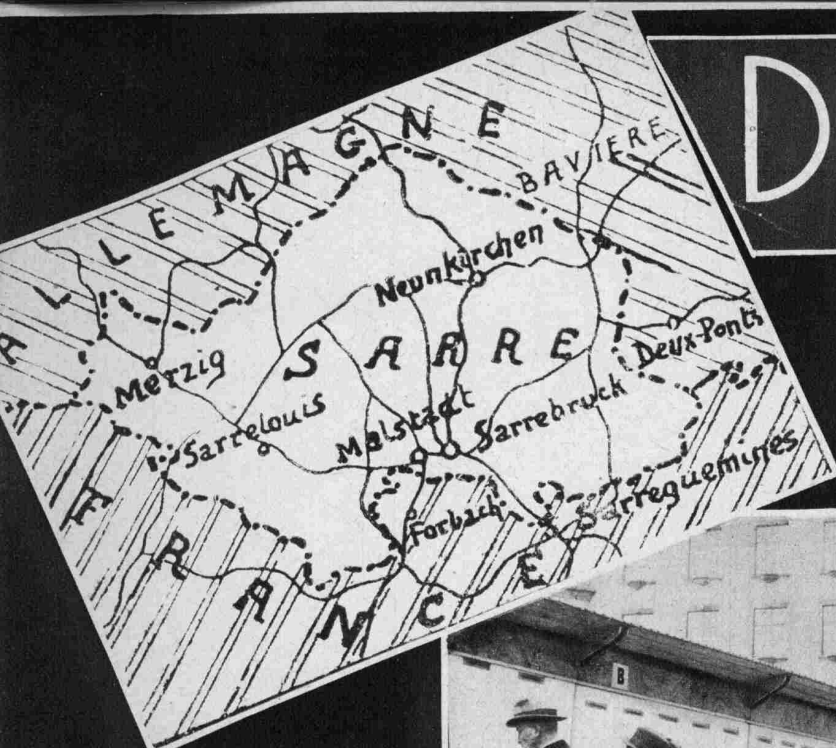


Die SAAR-Abstimmung



Der 13. Januar 1935, der Tag der Saarabstimmung, wurde, wie selten ein Tag, von der ganzen Welt-Oeffentlichkeit bewußt als ein Tag von geschichtlicher Bedeutung empfunden. So kam es auch, daß die ganze Welt 48 Stunden lang mit gespannter Aufmerksamkeit auf die Saar blickte, die 48 Stunden, die vom Anfang der Stimmabgabe bis zur Proklamierung des Resultates verflossen.

Dieses Resultat war für sehr viele eine Ueberraschung: 90% der Stimmen sprachen sich für die sofortige Wiedervereinigung mit Deutschland aus.

Die Propaganda für die Beibehaltung des bisherigen Zustandes, die Status quo-Bewegung, die den Kampf mit der Parole «Für Deutschland — gegen Hitler» führte, hatte also nur einen bescheidenen Erfolg. Siegerin blieb die deutsche Vaterlandsliebe, Siegerin aller politischen Bedenken u. Befürchtungen dem heutigen Regime in Deutschland gegenüber zum Trotz. Auch die gewaltigen Ausmaße und der autoritäre Charakter der Propaganda

Die Saarländer studieren vor der Abstimmung die Wählerlisten.



Kontrolle und Zählung der Wahlberechtigungs-Scheine wurden von Organen des Völkerbundes vorgenommen.



Transport der engl. Saartruppen



General Freyberg von der britischen Armee, der Befehlshaber der international. Saartruppen.



Die Tommies erhalten Stahlhelme